PRESSEMITTEILUNG

„Zwischen den Gleisen“: Der Lokschuppen Hannover wird zur Bühne für Lichtkunst

Vom 11. bis 20. Dezember 2026 zeigen über 15 Lichtkünstler:innen sieben Installationen, dazu kommen Live-Painting, Konzertabende und eine Winter-Weihnachtswelt.

Ein historischer Lokschuppen wird zur Bühne für Lichtkunst, bewegte Bilder, Musik und überraschende Perspektiven: Vom 11. bis 20. Dezember 2026 verwandelt die Ausstellung „Zwischen den Gleisen“ den denkmalgeschützten Lokschuppen Hannover in eine Erlebniswelt aus großflächigen Lichtprojektionen, Videomapping, digitaler Kunst, Live-Painting und Musik. Veranstalter ist die Projekt.ON GmbH aus Garbsen.

Über 15 Lichtkünstler:innen zeigen in der ehemaligen Werkstatthalle sieben Lichtinstallationen. Backstein, Stahl und die Weite der Halle bilden die Kulisse für Projektionen, Spiegelwelten und außergewöhnliche Fotospots. Fotografieren und Teilen ist ausdrücklich erwünscht.

Besucher:innen malen mit

Beim Digital Live-Painting werden Besucher:innen selbst zu Künstler:innen: Auf einem großen Tablet entstehen eigene Zeichnungen oder digitale Motive. Ein Lichtkünstler entwickelt sie mit kreativen Tools und Generatoren weiter und projiziert sie live und großformatig an die Hallenwände.

Ein Klavier, das das Licht steuert

Gemeinsam mit dem künstlerischen Partner Piano Bombing e.V. wird über die acht Veranstaltungstage ein Klavier vor Ort mit leuchtenden Schwarzlichtfarben bemalt. Die Live-Klaviermusik ist mit einer Lichtinstallation verbunden und verändert die Lichtstimmung im Raum. Dazu kommen Geheimkonzerte mit Piano Bombing e.V.

Fünf Konzertabende

Am 12., 13., 18., 19. und 20. Dezember wird das letzte Zeitfenster zum Konzertslot von 20:00 bis 21:45 Uhr. Live spielen Duo Liepe, Djaine Rigatoni (House, Techno), Florian Christl, May Soul (Felix Petry, Lutz Krajenski, Hervé Jeanne), Valentin Seidl und Lami.

Zeitfenster, Museum und Winter-Weihnachtswelt

Geöffnet ist täglich von 16 bis 21:45 Uhr, außer am Montag, 14., und Dienstag, 15. Dezember. Einlass ist um 16, 17, 18, 19 und 20 Uhr mit je 200 Plätzen; ein Ticket gilt für 60 Minuten in der Ausstellung. Im Ticket enthalten ist auch der Eintritt ins Museum im Lokschuppen. In der Winter-Weihnachtswelt auf Gleis 10 gibt es winterliche Gastronomie zum Aufwärmen, denn die Ausstellungshalle selbst ist nicht beheizt.

Tickets gibt es online über www.projekt-on.de/zwischen-den-gleisen. Der Eintritt kostet regulär 16 €, ermäßigt 14,50 € (Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner:innen und weitere Ermäßigungsberechtigte). Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Für den Einlass um 16 Uhr gibt es an jedem Veranstaltungstag Early-Bird-Tickets für 10,15 €, solange verfügbar. Der Konzertslot kostet 22,50 €.

AUF EINEN BLICK

Was	Lichtkunstausstellung „Zwischen den Gleisen“
Wann	11.–20. Dezember 2026, täglich 16–21:45 Uhr, außer Montag, 14., und Dienstag, 15. Dezember
Wo	Lokschuppen Hannover, Bultstraße 16A, 30159 Hannover
Zeitfenster	Einlass um 16, 17, 18, 19 und 20 Uhr, je 200 Plätze, 60 Minuten
Konzertabende	12., 13., 18., 19. und 20. Dezember, 20:00–21:45 Uhr
Eintritt	16 €, ermäßigt 14,50 €, Kinder bis 12 Jahre frei, Konzertslot 22,50 €, Early Bird (Einlass 16 Uhr) 10,15 €
Im Ticket	Lichtkunstausstellung, Museum im Lokschuppen, Winter-Weihnachtswelt (Gleis 10)
Hinweise	Nicht barrierefrei (Zugang über eine lange Treppe). Nur 22 Parkplätze, Anreise mit Bus und Bahn empfohlen.
Tickets	www.projekt-on.de/zwischen-den-gleisen

ÜBER PROJEKT.ON

Die Projekt.ON GmbH aus Garbsen bei Hannover inszeniert Lichtkunst, Videomapping und Events in ganz Deutschland. Sie hat unter anderem das Neue Rathaus Hannover für Hannover Marketing und Tourismus in eine Leinwand verwandelt und den NDR Sendesaal bespielt. Content, Technik und Team kommen aus eigener Hand.

PRESSEKONTAKT

Projekt.ON GmbH
Gutenbergstraße 5, 30823 Garbsen
lichtpost@zwischen-den-gleisen.de
+49 5131 446570

BILDMATERIAL

Logos, Key Visual und weitere Bilder: www.projekt-on.de/zwischen-den-gleisen/#presse. Abdruck honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung über „Zwischen den Gleisen“ unter Nennung des Bildnachweises „Projekt.ON GmbH“. Die KI-Bilder sind Visualisierungen des geplanten Erlebnisses und keine Veranstaltungsfotos; bitte als KI-Bild kennzeichnen.